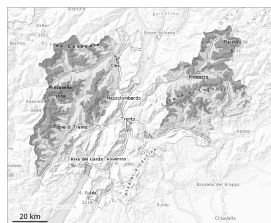


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 19.03.2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischer Tribschnee in der Höhe. Schwachen Altschnee beachten.

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Ungünstig sind Tribschneehänge, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m. Gefahrenstellen liegen auch an Sonnehängen im Hochgebirge.

Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. In den Hauptniederschlagsgebieten ist die Lawinensituation heikler. Mittlere und vereinzelt große Lawinen sind möglich.

Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände werden empfohlen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Montag fallen vor allem im Süden bis zu 10 cm Schnee.

Die frischeren Tribschneeanisammlungen verbinden sich schlecht mit dem Altschnee. Im mittleren Teil der Altschneedecke sind besonders an wenig befahrenen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

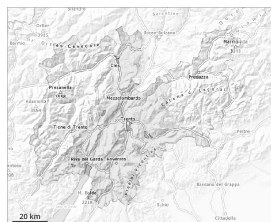
Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Die Wetterbedingungen erlauben eine Stabilisierung der Schneedecke. Tribschnee und schwachen Altschnee beachten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 19.03.2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Tribschnee beachten.

Die frischeren Tribschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Vorsicht vor allem an sehr steilen Schattenhängen in Kammlagen, Rinnen und Mulden oberhalb von rund 1800 m. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen vor allem im Süden bis zu 10 cm Schnee.

Die frischeren Tribschneeansammlungen verbinden sich schlecht mit dem Altschnee. Im mittleren Teil der Altschneedecke sind besonders an wenig befahrenen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

Tendenz

Die Wetterbedingungen erlauben eine Stabilisierung der Schneedecke. Tribschnee und schwachen Altschnee beachten.

